

## WINKLERS WEITBLICK

### Apple bleibt eine langweilige Aktie

- Der **DAX** zeigte sich in dieser Woche **überraschend stark**, setzte seine Kurserholung fort und deutet auf keine zweite Abwärtswelle hin. Mit 18.480 Punkten hat er die 38-Tage-Linie überschritten und zurückerobert. Die Kurserholung läuft – doch sollten Anleger das Aprilhoch von 18.567 Punkten als Ziel im Blick behalten. Bei Betrachtung der mittelfristigen Wochenbasis, ist der **Index im überhitzten Bereich angekommen** und bleibt **für uns korrekturanfällig**.
  
- Die **US-Wirtschaftsdaten enttäuschen**:
  - Das **US-Verbrauchervertrauen zeigt** eine **enttäuschende Abnahme seit Februar dieses Jahres**. Die Erwartung lag bei 104 Punkten und resultierte in 94 Punkten, was die schlechter werdende Stimmung der US-Konsumenten verdeutlicht und nahezu das niedrige Niveau vom Sommer 2022 erreicht.
  - Ein ähnliches **Bild zeigt sich im Bereich der Industrie**: Der Einkaufsmanager-Index fiel auf 49,2 Punkte, nach 50,3 Punkten im Vormonat und einer Erwartung von 50. Ist die Erholung der US-Industrie seit November bereits beendet?
  - **Auch im Dienstleistungssektor zeigen sich besorgniserregende Anzeichen**: Der Einkaufsmanager-Index für Dienstleistungen sank vergangene Woche auf 49,4 Punkte, setzt die seit Februar anhaltende Abkühlung fort und rutscht erstmals – seit Dezember 2022 – unter die so wichtige Marke von 50 Punkten. Es bleibt abzuwarten, ob es sich dabei um einen vorübergehenden Ausrutscher handelt oder um ein dauerhaftes Problem im Dienstleistungssektor.
  - Auch der US-Arbeitsmarkt bleibt deutlich hinter den Erwartungen. Der neugeschaffenen Stellen fielen auf 175.000, weit unter der Erwartung von 240.000, und deuten auf eine **Abkühlung des US-Arbeitsmarktes** hin. Hinzu kommt, dass die Arbeitslosenquote von 3,8 auf 3,9 Prozent leicht anstieg. Zwar liegt sie weiter im Vollbeschäftigungsbereich, notiert aber unterhalb der Erwartung.
  - **Fazit: Die in der vergangenen Woche veröffentlichten US-Daten haben allesamt enttäuscht**
  
- **Lebenszeichen aus China und Beginn eines Aufwärtstrends?** Der **Hang Seng Index** beeindruckt seit Mitte April mit einem **deutlichen Kursanstieg**, der oberhalb sämtlicher Durchschnittslinien notiert und den **ersten Abwärtstrend überwunden hat**. Der Markt ist zwar kurzfristig überhitzt, aber wir sehen eine **deutliche technische Verbesserung bei chinesischen Aktien**.



- **Warum Apple trotz des Hypes eine langweilige Aktie bleibt:** Mit einem Wert von 2,8 Billionen US-Dollar bleibt Apple die zweitteuerste Aktie der Welt. Trotz der besser als befürchtet ausgefallenen Quartalszahlen, gingen die Konzernumsätze um 4 % zurück – auch bei den besonders wichtigen Erlösen aus den iPhone Verkauf. Nach der Ankündigung des historisch einmaligen Aktienrückkaufprogramms ist die Aktie wieder auf dem höchsten Stand seit Februar – allerdings **fehlt das Wachstum**. Seit März 2023 bewegt sich der Aktienkurs seitwärts und **im Vergleich zum Nasdaq100 weist Apple seit 2022 eine Underperformance** auf. Apple hat eine starke Bilanz und hohe Margen, ist aber kein Wachstumstitel mehr. Von der fundamentalen Betrachtung ist die Aktie auch zu teuer bewertet. Unser Favorit bleibt Alphabet (Google).



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie  
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

#### Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

#### PRESSEKONTAKT

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG  
Simone Dill  
+49 69 907 20 10 40  
[simone.dill@sgkb.de](mailto:simone.dill@sgkb.de)

GFD Finanzkommunikation  
Eva Fiedler  
+49 160 9750 3301  
[fiedler@gfd-finanzkommunikation.de](mailto:fiedler@gfd-finanzkommunikation.de)